

JULIAN WASEM

SUBCULTURAL VASES

Narration im Objekt

Julian Wasem gibt einen Einblick in den Gestaltungsprozess von Vasen. Die Vase hat sich den gesellschaftlichen Veränderungen stets angepasst und im Spannungsfeld von Kunst und Design unterschiedliche Aufgaben übernommen. Diese Wandelbarkeit wird im Projekt untersucht und herausgefordert. Im Austausch mit dem Publikum werden in «Fast-prototyping-Manier» digitale sowie analoge Entwürfe entstehen.



Doodah
Metallstrasse 9
6300 Zug

BEAT UNTERNAEHRER

SCHMUC – K – LANG

Kooperative Klangforschung

Während die BesucherInnen miterleben, wie die Goldschmiedin an einem neuen Klangobjekt arbeitet, übernimmt der Musiker die entstehenden Arbeitsgeräusche und komponiert daraus Klanglandschaften im Atelier an der Zeughausgasse 13. BesucherInnen erleben die Entstehung der Klangbilder. Sie sind eingeladen, spielerisch ins Klanggeschehen einzugreifen und die verwendeten Modulare Synthesizer zu erforschen.



Jewels by Anna Andrén
Zeughausgasse 13
6300 Zug

MATTHIAS MOOS

DER LAUF DER SÜSSEN DINGE

Forschungsbasierte Residenz: Moos@Speck

Moos untersucht die Produktionsprozesse von Specks Leckereien. Der Künstler sammelt digitales Material von Dingen wie dem Kristallisationsprozess von Zucker, von Rührprozessen für Schokolade oder versucht wortwörtlich, dem Aufgehen von Teig zuzuhören.

Gemeinsam loten Speck und Moos das ästhetische Potential von zeitlichen Prozessen in der Konditoreiproduktion aus und versuchen herauszufinden, ob sich dadurch neue Erkenntnisse, Zusammenhänge oder einfach Momente ergeben, die Gluscht auf mehr machen.



Café Speck und Schaubäckerei
Industriestrasse 70
6300 Zug

ERNST GÖHNER STIFTUNG

LANDIS & GYR STIFTUNG



Unterstützt vom
Kanton Zug



Beisheim Stiftung

ANDREW «MONCUR» BRADY /

DANIEL «DAGO» GERHARDT

FACES AND FACETS OF ZUG

Zug künstlerisch interpretiert

Drei einzigartige und facettenreiche Kunstwerke sowie eine Modelinie entspringen der diesjährigen Kollaboration von Dago, Moncur und Les Deux Men. Ein Stück Zug auf Leinwand und Textil. Porträts aus der Gesellschaft, kombiniert mit Eindrücken der Stadt, präsentiert in einem noch nie gesehenen künstlerischen Stil.



Les Deux Men
Bahnhofstrasse 28
6300 Zug

LUZ MARIA MOLINARI

KUNST «ON AIR»

Ja zum Kunst machen, sehen, davon hören und darüber reden

Eine interaktive Kunstplattform: Über 4 Sinne (Tun, Sprechen, Hören, Sehen) erfahren Sie das kreative Schaffen am Beispiel der Künstlerin Luz Maria Molinari live im Schaufenster. Mit der «Kunst-Hot-Line» sprechen Sie direkt mit ihr. Bei «Kunst-Talks» hören Sie Interviews. Als «Kunst-Voyeur» beobachten Sie die kreative Entstehung der Werke und Produkte. Selbst können Sie zu einem 3x2 Meter grossen Zuger Gemeinschaftswerk beitragen: «von Zug für Zug».



SOULGASOLINE

Soulgasoline
Grabenstrasse 1a
6300 Zug

ROMA INDERBITZIN

PORZELLAN TRIFFT PORZELLAN

Die Vielfalt eines Stoffes

Roma Inderbitzin lässt sich von der Vielfalt des Angebots im Variantikum inspirieren und überträgt Formen und Texturen in Handarbeit in Porzellan, das weisse Gold. Dünnschichtig hochgebrannt verglast Porzellan und wird durchschimmernd. So treten die Arbeiten von Roma Inderbitzin in Dialog mit Vasen, Windlichtern, Deko-Objekten und Geschirr aus dem Variantikum. Ein ideales Zusammenspiel!

variantikum
wohnen und schenken

baarerstrasse 23 6300 zug 041 710 22 38

Variantikum AG
Baarerstrasse 23
6300 Zug

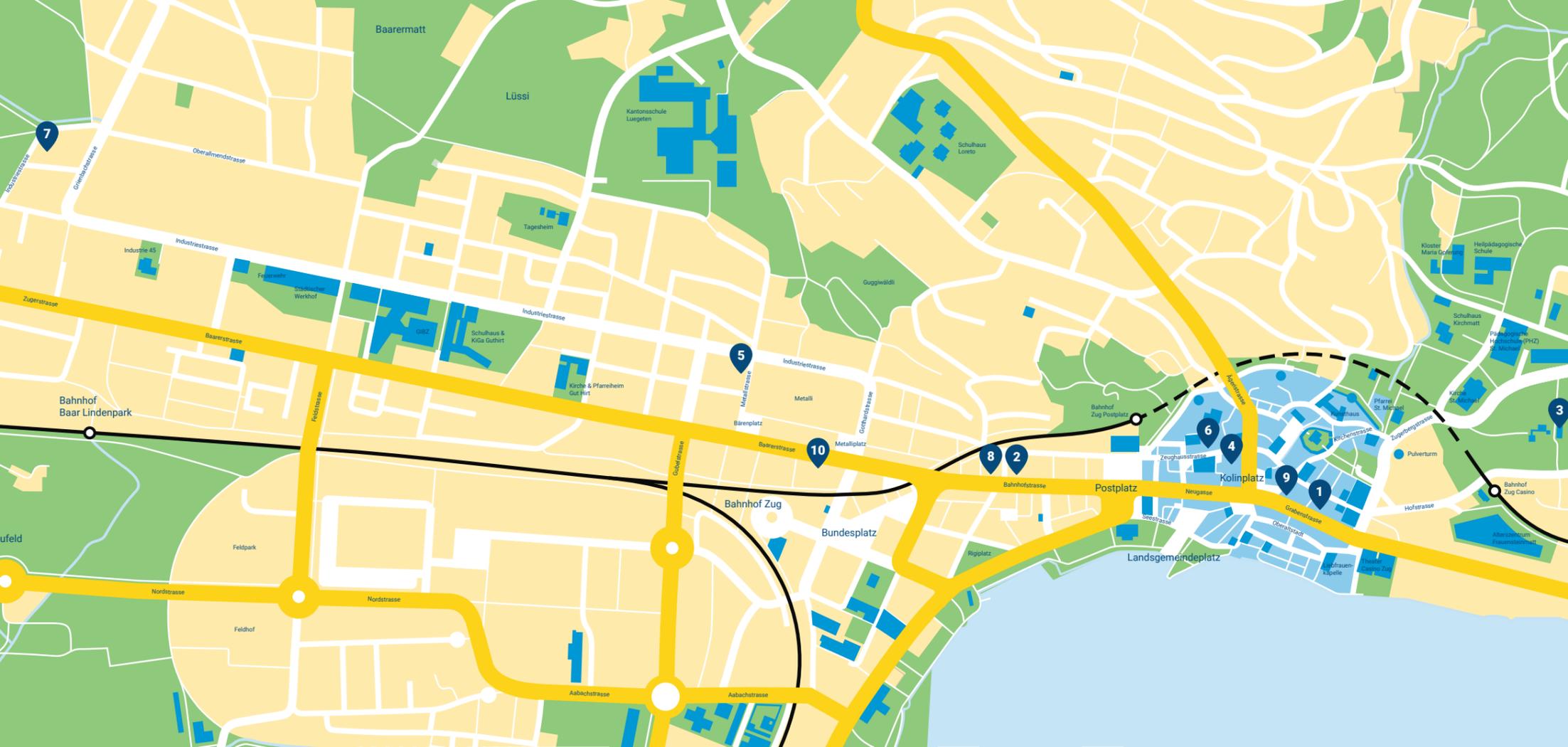
KULTURRAUM
ZUGER INNENSTADT

TANDEM

Kulturschaffen erleben.
Läden und Lokale neu entdecken.

**1. JUNI –
1. JULI 2023**

Stadt
Zug



TANDEMS

- 1 Sira Trinkler @ **Gnuss Buur**
- 2 Ronja Römmelt @ **Grand Café**
- 3 Daniel Züsli @ **Heiner's Destillate**
- 4 Raquel Forster / Caro Knaack / Andaleeb Lilley @ **Osteria im Hof**
- 5 Julian Wasem @ **Doodah**
- 6 Beat Unteraehrer @ **Jewels by Anna Andrén**
- 7 Matthias Moos @ **Backstube Speck**
- 8 Andrew «Moncur» Brady / Daniel «Dago» Gerhardt @ **Les Deux Men**
- 9 Luz Maria Molinari @ **Soulgasoline**
- 10 Roma Inderbitzin @ **Variantikum**

SIRA TRINKLER

HYPERREALISMUS IM HOFLADEN

Zwischen Kunst und Konsum

Im Gnuss Buur können Sie live verfolgen, wie mit viel Geduld und Präzision aus Bleistift und Kohle ein hyperrealistisches Werk Strich für Strich entsteht. Ein einzigartiges Erlebnis, welches das Herzblut in den Mittelpunkt rückt, das für die Kreation von Kunst sowie für die Herstellung der lokalen Produkte im Laden angewendet wird.

RONJA RÖMMELT

BE IN TOUCH?

Eine choreografische Recherche

Wie öffnen Sie Türen im öffentlichen Raum? Zahlen Sie noch mit Bargeld? Wie begrüßen Sie Ihre Mitmenschen? Wie haben sich Ihre Interaktionsmuster mit menschlichen und nichtmenschlichen Körpern seit der Corona-Pandemie verändert? Lassen Sie uns diese und weitere Fragen in einem Workshop gemeinsam beantworten.

Melden Sie sich per Mail für einen Time Slot an und werden auch Sie Teil des Tandem-Projekts Be in Touch?

Mittwoch: 14.00–15.30 Uhr, 16.00–17.30 Uhr
Samstag: 14.00–15.30 Uhr, 16.00–17.30 Uhr

Anmeldung per Mail an: tandemrecherche@gmail.com

DANIEL ZÜSLI

REDUKTION

Holz für alle Sinne

Schnitzen inspiriert vom Destilliervorgang: Die Aufmerksamkeit liegt auf den kleinen, vom Zedernstamm weggeschnittenen Teilen. Diese werden bis zu Skulpturen und Schnaps reduziert. Der Zedernstammrest wird dabei passiv gestaltet, und es entsteht die Skulptur «Schlepp».

RAQUEL FORSTER / CARO KNAACK / ANDALEEB LILLEY

STAND-UP-COMEDY-WRITING

Von drei weiblichen Comedians

Die drei Zuger Comediennes Andaleeb Lilley, Raquel Forster und Caro Knaack zeigen den Stand-Up-Comedy-Prozess – von der Themenfindung über das Schreiben und Ausarbeiten bis hin zur Vorführung auf der Bühne in der Osteria im Hof in Zug. Die Gäste werden eingeladen, den (Schreib-)Prozess vor Ort in der Cayo's Lounge anzuschauen und bei Interesse Fragen zu stellen. Am 1. Juli gibt es eine Show.



Gnuss Buur
Grabenstrasse 9
6300 Zug



Grand Café
Bahnhofstrasse 22
6300 Zug



Heiner's Destillate GmbH
Hofstrasse 9
6300 Zug



Osteria im Hof
Zeughausgasse 18
6300 Zug